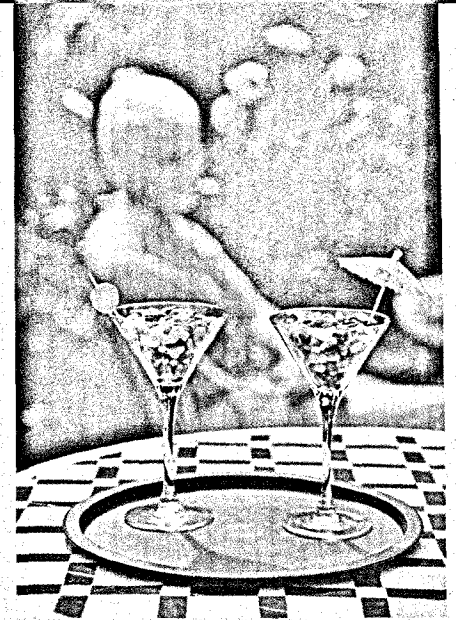


Das Reizdarmsyndrom

gehört zu den häufigsten Erkrankungen des Verdauungstrakts. Charakteristische Beschwerden sind Bauchschmerzen, Meteorismus und Stuhlrhythmusstörungen. Bevor die Diagnose gestellt werden kann, müssen andere relevante Diagnosen ausgeschlossen werden, die einer spezifischen Behandlung bedürfen. Dazu gehören u. a. Darm- oder Ovarialkarzinome, chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Laktose- bzw. Fruktosemalabsorption. Erst wenn sich kein Anhalt für eine „somatische“ Erkrankung findet, ist eine probatorische Therapie gerechtfertigt. Welche Substanzen hier am besten zum Einsatz kommen, hängt von der vorherrschenden Symptomatik (Schmerzen, Blähungen, Obstipation oder Diarrhö) ab.

Seite 16



Multimedikation im Alter

ist manchmal unumgänglich, wenn verschiedene Erkrankungen oder auch unspezifische Beschwerden bzw. Schmerzen eine Behandlung erfordern. Mit der Anzahl verordneter Medikamente steigt aber auch das Risiko von Neben- oder Wechselwirkungen an. Wie man bei der Pharmakotherapie älterer Patienten vorgehen kann, um Schaden und Nutzen sorgfältig abzuwägen, lesen Sie auf Seite 36

Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt
32. Jahrgang, Heft 14, 10. September 2010

Der kranke Verdauungstrakt

AKTUELL

- Test erleichtert KHK-Diagnose 6
- Zecken sind zäh 6
- Wie Stallstaub vor Allergien schützt 8
- Depressionen durch hohe Arbeitsbelastung 8
- STIKO gibt neue Impfpfehlungen 10
- practica: Schnupper-Angebot für junge Ärzte 10
- Topische NSAR bei Muskelschmerzen sinnvoll 10
- Großer Kopf – besseres Gedächtnis? 11

TITELTHEMA

- Elke Roeb
Akutes Erbrechen bei Erwachsenen 12

- Marie de Greek
Das Reizdarmsyndrom: Was gibt es Neues für die Praxis? 16

PRAXIS

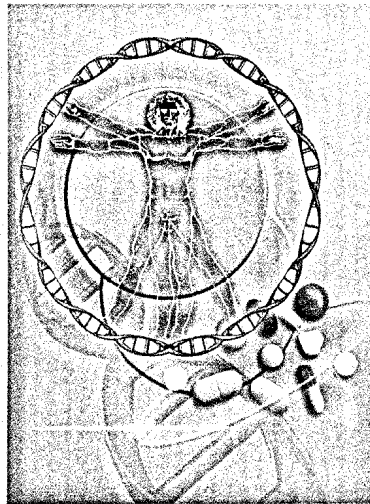
- Qualitätsmanagement**
Immer mehr Aufgaben in weniger Zeit bewältigen:
Leidet die Versorgungsqualität? 22
- Arzt & Recht**
Stellenanzeigen: Tipps fürs korrekte Formulieren 27
- Praxisalltag**
Hausärzte befürchten: Eigene Unzufriedenheit verschreckt
den Nachwuchs 31
- Leserclub** 34

FORTBILDUNG

- Jennifer Anders
Multimedikation im Alter 36

Mehr Arbeit in weniger Zeit

bewältigen zu müssen, darüber stöhnen immer mehr Hausärzte. Die Doktorarbeit von Michael van den Berg zeigt, dass das, zumindest in den Niederlanden, keine subjektive Wahrnehmung ist – kommen die Hausärzte doch trotz steigender Patientenzahlen in kürzerer Arbeitszeit „um die Runden“. Welchen Stellenwert die Delegation von Leistungen ans Praxisteam, die geltende Honorarsystematik und die Arbeit nach Leitlinien dabei haben, lesen Sie ab **Seite 22**



Das menschliche Erbgut

ist seit etwa zehn Jahren vollständig entziffert. Mit großen Hoffnungen war das Humane Genomprojekt Anfang der 1990-er Jahre gestartet worden. Früher als gedacht erreichte man das hochgesteckte Ziel. Das Buch des Lebens liege nun offen, behauptete man und versprach gewaltige Fortschritte bei der Entwicklung von Medikamenten und eine Zukunft ohne Krankheiten. Doch welchen praktischen Nutzen hat diese enorme wissenschaftliche Kraftanstrengung bislang tatsächlich gebracht? **Seite 74**



Die Geriatrie ist das Stiefkind der Medizin

urteilt der Bundesverband Geriatrie und beklagt einen eklatanten Mangel an geriatrischen Spezialisten. Diese Lücke in der medizinischen Betreuung alter Menschen müssen die Hausärzte füllen. Kaum ein anderer Faktor wird die medizinische Versorgung hierzulande für hausärztlich tätige Ärzte so stark verändern wie die älter und kränker werdende Bevölkerung. Zahlen aus dem gerade veröffentlichten Weißbuch Geriatrie belegen diese Entwicklung. **Seite 69**

Manuel Cornely

Lymphödem nach Brustkrebs-Operation: Entstauen oder operieren? **42**

Hans-Joachim Trappe

Reanimation: State of the Art **46**

Joachim Meyer-Holz

Nackenschmerzen: Nicht sofort den Hals einrenken! **50**

David Schilling, Arnulf Stenzl

Früherkennung des Prostatakarzinoms **54**

Dialog **60**

VERORDNUNG

Pharma-News **62**

Kongressberichte

Rheumatoide Arthritis: Blockade der T-Zell-Aktivierung ist „erste Wahl“ **64**

Antihypertensive Therapie: Fixkombination zeigt Stärke **64**

Psoriasis: Drei-Jahres-Daten zu TNF- α -Blocker **65**

Erektile Dysfunktion: Welche Therapie für welchen Patienten? **66**

Sartan-HCT-Kombi senkt Blutdruck und Insultrate **66**

HAUSARZT + POLITIK

Geriatrie ist das Stiefkind der Medizin **69**

Arzneimittelsparpaket: Ungebremst an die Wand? **70**

Welche Arzneimittel sind für alte Patienten gefährlich? **71**

Gesundheitsreform: Ärzte sind nicht zu Opfern bereit **72**

SERVICE

Wespen: Vertreiben ja, aber nicht erschlagen **73**

Journal

Genomforschung: Viele Daten, wenig Nutzen **74**

Kurz & gut **76**

Impressum **28**